

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^o 158. Montag, den 5. December 1825.

Universitätsnachrichten.

Am 23. November disputirte unterm Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors D. Joh. Gottfried Müller, der Stud. jur. Herr Anton Moriz Dinger, aus Sera, und es opponirten ihm die Herren Studiosen der Rechte: Karl Aug. Stein, aus Zeulenrode, und Franz. Aug. Moriz Vermann, aus Penig.

Am 24. November vertheidigte, zur Erlangung der juristischen Doctorwürde, der Herr Cand. jur. Karl Eduard Behse, aus Freiberg, ohne Präses, seine Dissertation: de pacto confraternitatis Saxo-Hassicae, welche in der Breitkopf-Härtel'schen Officin auf 115 S. 8. gedruckt und Sr. Excellenz dem Herrn Conferenz-Minister, Hans Ernst von Glogig, auf Lipperisdorf, Comth. des Königl. Sächs. Civilverdienstordens ic., so wie dem Herrn Geheimen Hof- und Legationsrath ic. Carl Gottlob Günther, Ritter des Civilverdienstordens, zu Dresden, dedicirt worden ist. Die Opponenten waren der Herr D. Heimbach, der Herr Cand. jur. Herrmann Hertel, und der Herr Bacc. Med. Alfred Wilh. Volkmann.

Am 25. November vertheidigte der Herr Bacc. Med. und Oberfeldarzt, Johann Caspar Sahlfelder, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine Inaugural-Dissertation: de artuum amputatione, welche in der Staritz'schen Officin auf 52 S. 4. gedruckt und dem Herrn D. und Prof. Gottlob Heinrich Ohle, so wie dem Herrn D. und Oberfeldarzt Heinrich August Schön, Ritter des St. Heinrichs- und des franz. Ordens der Ehrenlegion, zu Dresden, dedicirt worden ist. — Die Herren Opponenten waren, der Herr D. Med. Walther, der Herr Cand. Med. Carl Herrmann Müller, und der Herr Bacc. Med. Moriz Caspar Scheidhauer. — Das Programm des Herrn Procanzlers D. Carl Gottl. Kühn, handelt: de femina Hamburgensi, quae combustionis spontanae exemplum nuper praebuisse credita est. II.

Am 29. Novbr. disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsrath und Professors D. Müller, der Candidat der Bergwissenschaften und Studiosus der Rechte, Herr Heinrich Adolph Stiller, aus Dresden, und es opponirten ihm Herr Christ. Bernhardt von Waidorff, Stud. jur., aus Schloß Verga, und Herr Rudolph Graf von Bünau, Stud. jur., aus Soland bei Görlitz.